

SCO-Aktuell



Winterprogramm 2006/2007

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>



Dem Nachwuchs verpflichtet

Ab in den Winter!

Der Jahrhundertwinter bescherte uns im ganzen Schwarzwald hervorragende Bedingungen für den Skilauf. „Alte Skiclubler“ können sich kaum an solche Schneemassen wie im Februar und März am Feldberg zurückerinnern. Ein Rekordwinter, der für die Zukunft hoffen lässt.

Beständigkeit und Zuverlässigkeit sind Trümpfe, die unsere Clubmitglieder in den Ehrenämtern auszeichnen. Viele Jahre wurde dies von Erich Ruf vorgelebt. Mit der neuen Mannschaft sind wir wieder gut aufgestellt.

Im Breitensport kann unser Verein mit einem vielseitigen, ganzjährigen Programm glänzen. Das neue Winterprogramm bietet allen Mitgliedern aktive und schöne Erlebnisse – nutzen Sie es!

Das Kinder- und Schülerprogramm werden wir gezielt verstärkt fördern – nach dem Motto: „Nachwuchs verpflichtet“.

Ähnlich gute und schöne Schneesverhältnisse wie im letzten Winter, den Körper winterfit dazu: das wünscht euch Euer



Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 24. November 2006 um 20:00 Uhr
im Gasthof Pflug in Oberkirch mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
 - Sportwarte Alpin: Manfred Ell
 - Kindermannschaft: Alexander Kiefer
 - Lehrwesen: Georg Wolf
 - Tourenwesen: Roland Birk und Joachim Trayer
 - Kletterwand: Joachim Trayer
 - Radabteilung: Franz Vogt
3. Berichte der Kassierer
 - Beitragskassierer:in: Melanie Plewnia
 - Hauptkassierer: Christian Hoferer
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes / Anregungen

Im Anschluss an den offiziellen Teil stellt Ingrid Späth eine Dolomitenwanderung vor, die sie im kommenden Sommer als Veranstaltung anbieten möchte. Alex Kiefer hat uns eine Diashow zusammengestellt über viele verschiedene Aktivitäten im vergangenen Ski-Club-Jahr.



Die Ski-Club-Mitglieder, die im letzten Jahr für ihre 40- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Der Winter kann kommen!



Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen.

**INTERSPORT[®]**
SESTER

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

"Grosse Leichte"

Viele Berge haben klingende Namen, doch einige klingen etwas lauter und stehen daher in der persönlichen Gipfel-Wunschliste ganz weit oben. Die Gründe dafür sind vielfältig: Extreme Schwierigkeiten, eine elegante Form, die exponierte Lage, die Höhe oder alpine Meilensteine in der Ersteigungsgeschichte machen den Reiz aus. Meist handelt es sich dabei um Berge, die



Aufstieg vor Sonnenaufgang im Gebiet von Zermatt

auch Nicht-Bergsteigern ein Begriff sind.

Die „Großen Leichten“ sind Klassiker: auffallend, kühn geformt, himmelhoch aufragend und von jedem Blickwinkel, egal ob vom Tal oder vom Nachbar-gipfel, eine Augenweide. Gipfel, die man einmal gesehen hat und die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Und Gipfel, die für das Bergsteigen in den Alpen schlechthin stehen, die auch Bergsteigern aus anderen Kontinenten begehrenswert erscheinen.

Das höchste dieser Ziele, zumindest an der Gipfelhöhe gemessen, ist der Mont Blanc. Der weiße Riese ist ein Berg der Superlative, mit langen, äußerst schweren kombinierten Gratanstiegen, extrem gefährlichen Eisflanken, furchterregend zerklüfteten Gletschern. Eine Eiskappe, die aus dem Tal von Chamonix in den Himmel ragt, nach neusten Messungen stolze 4810 Meter hoch, alle seine Nachbarn um Längen überragend. Der höchste Berg der Alpen, für manche Bergsteiger und alle 4000er-Sammler sowieso ein Muss.

Der Normalweg über die Aiguille du Goûter hat eine Schlüsselstelle, bei der alpinistisches Können nicht viel hilft: Schnell muss man sein, denn dem Steinschlag im Grand Couloir unter dem Refuge du Goûter sind alle gleichermaßen ausgeliefert. Nach einer kurzen Nacht in der häufig überfüllten Hütte ist jeder gerädert, an Schlaf ist in dieser Höhe kaum zu denken. Der Aufbruch kommt einer Erlösung gleich. Bis zum Refuge Vallot, einer spartanischen Notunterkunft, bleibt das Gros der Bergsteiger zusammen, dann beginnt die Auslese. Fast apathisch ringen ganze Gruppen um Luft. Die Höhe, die Kälte und manchmal auch ein Sturm sind die größten Feinde, der Weg an sich ist nicht schwer.



Zum Genießen...

Der höchste Punkt ist dann eher unspektakulär, weder Kreuz noch Steinmann markieren den Gipfel. Schnaufen und Schauen gehen ineinander über, der 360-Grad-Rundumblick ist

grandios, am Horizont ist die Erdkrümmung zu sehen. Alles so schön, wäre da nicht noch der lange Rückweg, die gefährliche Querung und die Sorge, die Tramway du Mont Blanc für die Talfahrt nicht mehr rechtzeitig zu erwischen...



Die Sonne hat uns erreicht

Der Mont Blanc ist der höchste Alpengipfel, erst mit weitem Abstand kommt die Dufourspitze im Monte-Rosa-Massiv. Ein schöner Berg ist das, der seine Wirkung allerdings erst in Verbindung mit seinen Nachbargipfeln entfaltet. Die Dufourspitze bildet den Mittelpunkt der Monte Rosa, jenes großartigen Bergmassivs „neben“ dem Matterhorn, das durch seine ausladenden Gletscherflanken besticht. Gleich *zehn* Viertausender können Sammler hier in zwei Tagen „verbuchen“.

Am häufigsten bestiegen wird die Signalkuppe, schließlich steht dort auf 4556 Meter Höhe die höchste Schutzhütte der Alpen und der Anstieg erfordert nur eins:



Endlich die Abfahrt!

Ausdauer. An der Dufourspitze kommt noch etwas dazu: Kletterei im oberen II. Schwierigkeitsgrad, absolute Schwindelfreiheit beim luftigen Gratübergang und sicheres Steigen in kombinierten Gelände. Und das alles am Schluss einer Tour, nach vielen Stunden Anstieg über die weiten Gletscherfelder des Monte-Rosa-Gletschers.



Auch das muss sein: Apres-Ski

Bis zu Sattel reichen Ausdauer und Ehrgeiz, doch dann wird es ernst. Der erste steile Firnhang kann bei Blankeis äußerst unangenehm werden, nach einem kurzen Felsgrat folgt ein zweiter und letztlich der ausgesetzte Gipfelgrat – ein kräftezehrendes Auf und Ab. Kurz, ein nicht zu unterschätzender – und nicht enden wollender – Anstieg, denn der Gipfel wartet erst ganz am Ende des Grates.

Textquelle: Berge 3/2003, S. 20ff, gekürzt
Bilder: Eine Skitour im Gebiet von Zermatt von Joachim Trayrer

Rennergebnisse im Winter 2005/2006

Die Rennergebnisse erscheinen in diesem Winterheft nicht so detailliert wie in den vergangenen Jahren. Stattdessen präsentieren wir einige ausgewählte Ergebnisse, hauptsächlich von größeren Rennen.

Unsere Schüler- und Jugend-Rennläufer waren im vergangenen Winter wieder sehr erfolgreich. Auch unsere Kleinsten, trainiert von Alex Kiefer und Markus Walz, haben in ihren ersten Rennen sehr gute Ergebnisse erzielt.

Wir danken allen Eltern und Trainern für ihr Engagement und wünschen ihnen und ihren Schützlingen einen schneereichen, erfolgreichen und verletzungsfreien Winter.

Baden-Württemb. Jugendmeisterschaften

Slalom	Fabian Ziegler	14. Platz
	Johannes Frammelsberger	17. Platz
	Dominik Vogt	31. Platz
Riesenslalom	Fabian Ziegler	18. Platz
	Dominik Vogt	43. Platz



Prächtiges Wetter beim Trainingslager in Fiesch



Beim Training in Fiesch

Bezirksmeisterschaften Alpin

Slalom	Janine Ziegler	3. Platz
Riesenslalom	Fabian Ziegler	2. Platz
	Johannes Frammelsberger	4. Platz
	Janine Ziegler	1. Platz



Beim Hornisgründepokal

Baden-Württembergische Meisterschaften

Slalom	Fabian Ziegler	21. Platz
	Dominik Vogt	28. Platz
Riesenslalom	Fabian Ziegler	18. Platz
	Johannes Frammelsberger	47. Platz
	Dominik Vogt	50. Platz



Beim Hornisgrindepokal

Schwarzwald-Schülermeisterschaften

Slalom	Andreas Frammelsberger	8. Platz
Riesenslalom	Janine Ziegler	8. Platz



Beobachtet beim Hornisgrindepokal

Schwarzwald-Jugendmeisterschaften

Riesenslalom	Fabian Ziegler	6. Platz
Slalom	Fabian Ziegler	6. Platz
	Johannes Frammelsberger	7. Platz



Beim Hornisgrindepokal

Stadtmeisterschaften 2006

Sieger Damen	Verena Wolf
Sieger Herren	Christian Ell
Familienieger	Familie Gebhard Frammelsberger



Siegerehrung SCO-Stadtmeisterschaften 2006

Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch

vom 02.bis 06.01.2007



Fiesch- im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.

Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr. Wir sind in 2- und 4-Bett-Zimmern untergebracht, mit Duschen und Toiletten auf den Zimmern.

Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibts im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es seit diesem Jahr in Form eines reichhaltigen Buffet.

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 6 Tage kosten:

Kinder bis 16 Jahre	226,- Euro
Jugendliche 16-25 Jahre	295,- Euro
Erwachsene	315,- Euro

Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro

Meldet Euch bitte bis spätestens zum 10.12.2006 an und überweist bis zu diesem Termin auch den jeweiligen Gesamtbetrag auf das Konto von Georg Wolf, Konto-Nr. 6051502, bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau, BLZ 66450050.

Weitere Infos erhaltet Ihr bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.

Der Ski-Club-Winter 2006/2007 im Überblick

Oktober 2006

So - Sa 29.10.-04.11.06 **Trainingslager der Rennmannschaft in Österreich**
auf dem Hintertuxer Gletscher.
Anmeldung: Manfred Ell, Tel.: 07802 / 1629

November 2006

Sa 11.11.06 **Brettlmarkt im Hans-Furler-Gymnasium (9.00-11.00 Uhr)**
Annahme am Abend zuvor von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Info: Bernhard Wolf, Tel.: 07802 / 7558

Fr 24.11.06 **Jahreshauptversammlung des Ski-Club Oberkirch**
im Gasthof Pflug. Beginn: 20.00. Weitere Infos auf Seite 3.

Fr 17.11.06 **Saisonabschluss an der Kletterwand** mit Glühwein und guter Laune. Beginn: 18.00 Uhr an der Kletterwand.

Dezember 2006

Sa + So 02. + 03.12.06 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 115,- € Max. 22 Teilnehmer. Anmeldung: Franz Schnurr, Tel.: 07802 / 1717 oder 07802 / 980 722.

Sa 09.12.06 **Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Schützenhaus.**
Beginn: 18.30. Anmeldung: Johannes Müller, Tel.: 07802/90177

Fr - So 15. - 17.12.06 **„Mittendrin statt nur dabei“: 3-Tages-Skifahrt** Flims/Laax.
Wir wohnen auf 2228m Höhe in 4-Bett-Zimmern inkl. Frühstück und Abendessen, Sauna und Skipass für drei Tage.
Kosten: ca. 200,- €. Anmeldung bis 01.12.2006
bei Christian Wolf, Tel.: 0151 / 56 90 60 35

Januar 2007

Di - Sa 02. - 06.01.07 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch** für max. 64 Personen
Detailbeschreibung eine Seite vorher in diesem Heft!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336

Sa 13.01.07 **Schnupper-Skikurs für Kinder: „Fahrt Ihr mit uns Ski?“**
Für Kinder in Begleitung ihrer Eltern.
Anmeldung/Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22

Sa 13.01.07 **Langlauftreff Schliffkopf/Zuflucht** um 13.00 Uhr. Mit Technikschi-
schulung und Apres-Ski. Info: Erwin Wolf, Tel. 0171 / 95 666 22
und Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358

Sa 20.01.07 **Bezirks-Skirennen am Seibelseckle** ausgerichtet vom SCO.
Riesentorlauf am Seibels Eckle. Start: 10.00 Uhr

Sa 27.01.07 **Naturverträgliche Skitour im Nordschwarzwald** –
Halbtagestour im Hornisgrindegebiet; Start: 10.00 Uhr.
Anmeldung und Info: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Januar 2007 (Fortsetzung)

- Sa + So 27. + 28.01.07 **Die vierte Wochenendskifahrt für Jung und Alt** im schönen Laternser Tal. Wir wohnen im Berghof Laterns mitten im Ski-gebiet. Nicht nur auf der Piste und am Abend sondern schon bei der Hinfahrt im modernen Reisebus ist garantiert gute Stimmung angesagt! ÜN + HP + Busfahrt + Skipass: ca. 130,- €
Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: 07802 / 982 366
- Sa + So im Januar 2007 **Lawinenkurs mit Roland** an einer Lawinen-Verschütteten-Suchanlage am Feldberg in Zusammenarbeit mit dem DAV Offenburg.
Anmeldung und Info bei Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641

Februar 2007

- Fr 02.02.07 **Langlauftour bei Vollmond** im Nordschwarzwald
Anmeldung und Info: Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358
- Sa + So 10. + 11.02.07 **Skifahren am Pizol** bei Bad Ragaz / Wangs
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: 07802 / 2386
- So - So 18.02. - 25.02.07 **Familien-Skiurlaub in Saanen** für Skifahrer, Snowboarder und alle, die gute Laune mitbringen!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336

März 2007

- Sa 03.03.07 **Tagesskifahrt nach Andermatt**
Anmeldung: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Sa 10.03.07 **Stadt- und Familienmeisterschaften 2007 des SCO**
Skifahrer und Snowboarder. Startnummernausgabe: 14.00 Uhr.
- Sa 17.03.07 **Langlauftour von Hinterzarten an den Schluchsee**, ca. 30 Km
Anmeldung: Hermann Geldreich, Tel.: 07802 / 5181

April 2007

- Fr 13.04.07 **Saisoneröffnung an der Kletterwand**
Herzlich willkommen im neuen Kletterjahr!
- Sa 21.04.07 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch.
Alle Interessenten willkommen – gerade auch Anfänger!
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.
Info: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358
- Sa + So 28. + 29.04.07 **Saisonabschluss** – traditionell auf dem Titlis / Engelberg.
Übernachtung in der Jochpasshütte. Anmeldung und Info:
Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22

Rückblick auf das Vereinsjahr 2005/2006

November – Neuwahlen des Vorstands

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stellten sich einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl. Insbesondere Erich Ruf, der 26 Jahre lang unser zweiter Vorsitzender war, wurde in den „Ski-Club-Ruhestand“ verabschiedet. Seine Stelle nimmt ab jetzt Gebhard Frammelsberger ein. Vielen Dank Erich und alle anderen für die gute Arbeit für unseren Ski-Club! Im gemütlichen Teil gab Jörg Altegoer mit Hilfe einer Leinwand-Projektion einen kurzen Einblick in die neue Internet-Homepage des Ski-Club (<http://www.skiclub-oberkirch.de>). So konnten auch diejenigen mal reinschnuppern, die sich auf dem Computer und im Internet nicht so heimisch fühlen.

Schönes Wetter, viel Schnee und hervorragende Pistenverhältnisse fanden 14 Mitglieder unseres Ski-Clubs in St. Anton beim diesjährigen Ski-Opening vor. 4 unserer Teilnehmer fuhren sehr erfolgreich beim Radio-7-Snow-Cup auf der Weltmeisterschaftsstrecke mit. Das wird wiederholt!

Dezember – Im Zeichen unserer Jüngsten

Der Nikolaus kam natürlich auch in diesem Jahr zu unseren Jüngsten ins Schützenhaus. Für jeden der Kleinen hatte er die passenden Worte – und ein kleines Präsent! Während die Großen gemütlich plauderten, durften die Kinder unter Anleitung mit dem Luftgewehr schießen! Auffallend leider die geringe Anzahl von Kindern: da wurde schon der Vorschlag gemacht, der Nikolaus müsse auch den Großen etwas bringen...



Ski-Opening in St. Anton

Mitte Dezember sollte ein Schnupper-Skikurs für kleine Kinder in Begleitung ihrer Eltern stattfinden. Ziel war es, neuen Nachwuchs für den Ski-Club zu gewinnen. Leider war das Interesse nur sehr gering: es kamen nur 3 Kinder. Trotzdem starten wir einen erneuten Versuch im Januar 2007.

Bei Super-Schnee waren 9 Ski-Clubler auf einer 3-Tages-Skifahrt in Flims/Laax. Im Hotel herrschte die große Freiheit: es waren keine anderen Gäste da! Außerdem durften sich alle über die Kosten freuen: statt der geschätzten 200,- EUR fielen nur 180,- EUR an.

Januar – Die Vielfalt macht's

Tradition gleich zu Anfang des neuen Jahres: der Ski-Club fuhr wieder einmal zu Trainingslager und Skifreizeit nach Fiesch ins Wallis. Vielen Dank an Julia und Georg Wolf für die alljährliche Organisation!

Centa Knosp führte Ende Dezember und Anfang Januar je eine Schneeschuhtour im Nordschwarzwald. Die 7 bzw. 3 Teilnehmer freuten sich über viel Schnee, blauen Himmel und eine hervorragende Fernsicht!



Ski-Wochenende in Laterns mit Alex

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte das Bezirks-Skirennen in diesem Jahr am Seibelseck stattfinden. Bei sehr guten Schnee- und Wetterverhältnissen waren 160 Teilnehmer aller Klassen dabei.

Ende Januar fuhr Alex Kiefer bereits zum vierten Mal für ein Wochenende nach Laterns. Unter den 50 Teilnehmern waren auch viele, die sonst eher Klettern, Biken oder Rennrad fahren. Alle waren guter Laune, und auch Schnee und Unterkunft passten.

Joachim Trayer hatte im letzten Winterheft eine Skitour im Nordschwarzwald angeboten. Er verlegte sie jedoch kurzerhand ins Simmental und stieg mit den Teilnehmern zur Lenker Hütte.

Februar – Schnee, Schnee, Schnee

Der erste Februar-Termin stand erst am 18./19. an: Erich Ruf wollte zum Hoehybrig fahren. Tatsächlich war jedoch der Pizol im Glarner Land das Ziel. 14 Teilnehmer übernachteten im Hotel Alpina. Die Unterkunft war gut, der Schnee super – nur das Wetter durchwachsen mit Föhnsturm.

Beim Langlauftreff zwischen Zuflucht und Schlifflkopf hatte sich Erwin Wolf mehr Interessenten erwartet: nur 5 Teilnehmer waren gekommen und ließen sich durch Martin Hund in Fahr- und Wachstechnik auf die Sprünge helfen.

60 Ski-Clubler fuhren in diesem Jahr zum Familien-Skiurlaub ins *Rüblhorn* nach Saanen. Neu- und Tiefschnee brachten eine Menge Spaß. Der Après-Ski machte vor allem an den Fasentstagen besonders viel Spaß.

März: Endlich klappt es mit den Stadtmeisterschaften!

Nachdem der erste Versuch, die Stadtmeisterschaften auszutragen, am 21. Januar wegen Nebels und eines ernsthaft Verletzten abgebrochen werden musste, konnte sie nun doch noch durchgeführt werden. Diesmal waren Schnee und Wetter traumhaft – auch der Verunglückte vom ersten Mal war wieder mit dabei und fuhr eine gute Zeit. Wir gratulieren den Siegern Verena Wolf (Damen), Christian Eil (Herren) und Familie Gebhard Frammelsberger (Familien)!

Die Tagesskifahrer, die nach Andermatt wollten, konnten am einzigen schlechten Wochenende im März leider nicht fahren: am Zielort herrschte Sturm!



Stadtmeisterschaften 2006

April: Der Frühling kommt spät – aber er kommt!

Anfang April startete die neue Saison an der Kletterwand. Leider war es reichlich kühl – der Frühling war einfach noch nicht so weit. Insgesamt konnten viele Veranstaltungen an der Kletterwand in diesem Jahr wegen schlechten Wetters nicht stattfinden.

Die Mountainbike-Eröffnung mit Franz Vogt am selben Wochenende führte 9 Teilnehmer zum Sohlberg. Anfang der Saison startet unsere Biker-Gruppe immer mit einer kurzen Tour, bei der auch Anfänger mithalten können. Das sieht später im Sommer schon anders aus...

Wie jedes Jahr wurde der Abschluss der Skisaison auf dem Titlis bei Engelberg gefeiert. Es hatte noch ausreichend Schnee, und es war eine tolle Mannschaft beisammen. Nur das Wetter war etwas durchwachsen – aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch!

Mai: Die Wandersaison beginnt

Die Schüler- und Kinderrennmannschaft spazierte zum Winterabschluss bei prächtigem Wetter von Oberkirch nach Ödsbach. Bei Familie Halter gab es Waldspeck und Stockbrot – und hinterher ein Schnäpschen (Likör) für die Erwachsenen. Florian Fies, Moritz Sester und Jule Streif bekamen ein T-Shirt mit dem Ski-Club-Abzeichen für regelmäßigen Trainingsbesuch. Erst am späteren Abend gingen unsere kleinen und großen Skiclubler wieder nach Hause.



Waldspeckessen der Schüler- und Kinder-Rennmannschaft

Bislang von Joachim Trayer geleitet, führte in diesem Jahr zum ersten Mal Ingrid Späth eine Gruppe auf der Abendwanderung zum Fiesemichel. Die 17 Teilnehmer kamen nach ca. 1 Stunde am Ziel an. Nachdem der erste Durst gelöscht war, ließen sich alle ein deftiges Abendessen schmecken. Der Rückweg wurde erst im Dunkeln angetreten und gewährte einen herrlichen Ausblick auf das nächtliche Oberkirch.

Die Radtour an der Saar am 20. und 21. Mai fiel leider wegen des schlechten Wetters aus.

Juni: Der Härtetest (2)

Anfang Juni machten sich 13 Skiclubler auf zur Pfingst-Bike-Tour. Unter der Fuhung von Franz Vogt ging es zur Hornisgrinde. Leider waren die Temperaturen etwas niedrig, aber zum Glück gab es keinen Regen. Nach 55 km und 1500 HM kamen alle wohlbehalten wieder in Oberkirch an.

Wie im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr wieder eine 24-Stunden-Wanderung in Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung des DAV Offenburg statt. 10 von 16 Teilnehmern hielten die 85 km lange (Tor)Tour bis zum Ende durch. Unser Ski-Club-Mitglied Joachim Trayer hatte die Strecke ausgesucht: Oberkirch – Blaubronn – Ottenhöfen – Karlsruher Grat – Bosenstein – Schliffkopf – Lotharpfad – Braunberg – Ibach – Kalikutt – Oberkirch. Der Vollmond machte das Ganze erst so richtig spannend.

Beim diesjährigen Haslacher Mountainbike-Rennen „Rund ums Waldkopfle“ war der SCO zum ersten Mal mit *drei* Mannschaften vertreten. Bei einem starken Teilnehmerfeld konnten sich die Ergebnisse sehen lassen: das Team 50+ belegte einen hervorragenden zweiten Platz. Team 1 belegte den vierten Platz bei den Herren, Team 2 den 17. Rang. Glücklicherweise gab es dieses Mal keine Blessuren!

Juli: Heiß war’s...



Blumenwanderung im Simmental

Bereits um 5.30 Uhr in der Früh brachen 30 Teilnehmer auf zur Blumenwanderung im Berner Oberland. Mit der Seilbahn wurden die ersten Höhenmeter überwunden, bevor es dann auf Schusters Rappen losging. Herrliches Wetter, farbenprächtige Blumenwiesen und die beeindruckende Kulisse der Schweizer Bergwelt ließen diese zwei Tage zu einem echten Erlebnis werden.

Am selben Wochenende starteten 12 Teilnehmer früh um sechs zur 5-Täler-Rennradtour. Da die Gruppe immer früh dran ist, ist sie meist noch vor dem großen Autoverkehr unterwegs. Das Wetter spielte auch noch mit – so war die Tour wieder einmal eine runde Sache. Der Abschluss fand traditionell beim Lautenbacher Muhlenfest statt.

Die einwöchige Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran fiel leider aus, da die Leiterin krank war.

Sehr heiß waren die beiden Tage der Familientour, geführt von Johannes Müller und Jürgen Kornmeier. Nach zwei wunderschönen Tagen im Gebiet des Lac de Kruth-Wildenstein in den Vogesen freuten sich unsere erhitzten großen und kleinen Skiclubler über ein Bad im See!

Nicht solches Wetterglück hatten die 15 Teilnehmer bei der dreitägigen Tour „Auf den Spuren der Tour de France“ in den Vogesen. Sie mussten nicht nur mit gehörigen Steigungen kämpfen sondern wurden auch noch von dem einen oder anderen Regenguss überrascht. Nach 325 Km und 4050 Höhenmetern freuten sich alle über einen schönen Abschluss im „Gaisbacher Hof“.



„Auf des Spuren der Tour de France“

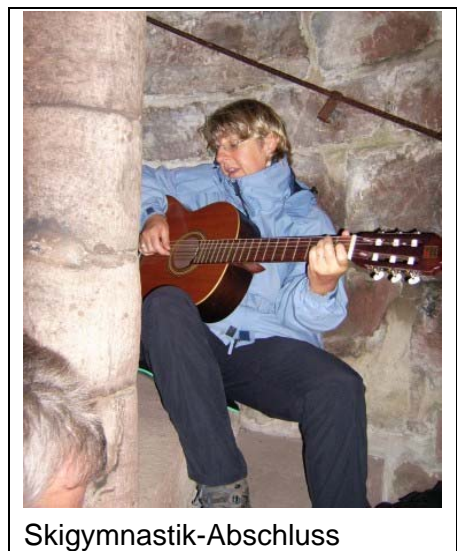
August: Das gute Wetter ist vorüber

Beim Abschluss der Skigymnastik auf dem Mooskopf war es mit dem schönen Sommerwetter erst einmal vorbei. Es blies ein kräftiger Wind, die Temperatur war niedrig und alle froren. Sogar das Lagerfeuer kam erst mit Hilfe einer halben Flasche hochprozentigen Schnapses in Gang. Trotzdem waren alle, die dabei waren, guter Dinge und ließen sich Wein und Essen schmecken.

Auch die Hochgebirgstour ins Berner Oberland stand wettermäßig unter keinem guten Stern: zwar konnte der Hüttenaufstieg trocken bewältigt werden, doch in der Nacht stürmte und regnete es, was das Zeug hielt. Als es um 10.00 Uhr am nächsten Morgen noch nicht besser war, verzichteten die Teilnehmer auf den Schilthorn-Gipfel und bummelten durch schöne Alpenblumenwiesen ins Tal zurück. Einem jedoch konnte das Wetter nichts anhaben: der guten Laune!

Die Bike-Tour „für die Daheimgebliebenen“ ist immer ein Geheimtipp. Die 8 Teilnehmer feierten den Abschluss in Oberkirch schließlich reichlich feuchtfrohlich.

Mitte des Monats führte Erich Ruf 10 Skiclubler auf einer Radtour von Oberkirch am ersten Tag bis nach Saverne (85 km). Am zweiten Tag waren es zwar nur 65 km, dafür ging es aber stetig bergauf und bergab. Der dritte Tag führte die Gruppe über 95 über die Vorberge nach Marmoutier und Straßburg zurück nach Oberkirch.



Skigymnastik-Abschluss

Das dritte Sommerfest des Ski-Club Oberkirchs scheint doch zu einer festen Einrichtung zu werden. Jedenfalls war die Stimmung super – trotz des schlechten Wetters!

September: Das Aktionswochenende bringt alle unter einen Hut

Mitte September waren sieben Skiclubler auf dem Kandelweg von Oberkirch zum Kandel mit dem Mountainbike unterwegs. Leider war die Aussicht meist durch Wolken und Nebelschwaden getrübt - jedoch entschädigten die optimalen Streckenverhältnisse. Hinter Waldkirch ging es 12 km bergwärts den Kandel hinauf (1000 HM). Die warme Abendsonne und eine feine Kartoffelsuppe ließen die Strapazen der anstrengenden Fahrt vergessen. Nach einer tollen Abfahrt stiegen wir in Denzlingen in den Zug. Die Tour ist – gelinde gesagt – jedes Mal anspruchsvoll.

Für das Wochenende vom 22. bis zum 24. September hatte Joachim Trayer sich etwas völlig neues ausgedacht: ein „Aktionswochenende“ am Bosenstein. Das Ziel war, möglichst viele Abteilungen des Ski-Clubs zusammenzubringen. Mehr dazu weiter hinten im Heft!

Oktober: Der Abschluss

Die Mountainbike-Tour am 3. Oktober fiel leider total ins Wasser. Immerhin sind ein paar Hartgesottene zu Fuß von Unterstmatt zum Ochsenstall marschiert und haben dort 2 Stunden verweilt.



Vogesentour mit Jürgen Lucht

Schönstes Spätsommerwetter erwischten dagegen Jürgen Lucht und seine 17 Begleiter. Sie wanderten auf der alljährlichen Vogesentour im oberen Bruchetal. Es ging vom Weiler Salm zur Burgruine der Grafen von Salm. Weiter führte der Weg über den "Chemin Medieval" (mittelalterlicher Handelspfad) zum Aussichtsberg Chatte Pendue. Dort wurde eine ausgiebige Mittagsrast eingelegt. Nach steilem Abstieg in Richtung Kukucksee ging es auf der Route Forestiere Allemande zurück nach Salm. Zum Abschluss gab es einen Kaffeeklatsch im Ochsen in Marlen.

Eine Woche später waren 10 Mitglieder der Kinder- und Schüler-Rennmannschaft mit Alex und Christian auf dem Rollwasen. Das Wetter war gut, für den Winter wurde trainiert und abends am offenen Kamin Steaks und Würste gegrillt.

Nachsatz:

Viele der oben genannten Touren und Aktivitäten findet man auch auf unserer Homepage im Internet. Einfach mal vorbeischauen unter <http://www.skiclub-oberkirch.de>: dort gibt es



Trainingslager auf dem Rollwasen

viele Bilder und oft auch einen ausführlicheren Text, als er hier im Heft Platz hätte.

ATOMIC VÖLKL HEAD ROSSIGNOL SALOMON K2

Snowboard Schuhe Stöcke Ski Brillen Kleidung

...Skifahrer kaufen beim Skilehrer...

- Top-Service
- Top-Beratung
- Top-Marken
- Snowboard- und Skiverleih



Siegfried Vogt
Skilehrer & Landesausbilder

...ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH

SPORT SKI VOGT

77704 OBERKIRCH

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

www.ski-vogt.de

Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region

SPYDER SCHÖFFEL PROTEST ODLO MORROW FLOW

Neuer Programmpunkt im Sommerprogramm des Ski-Club Oberkirch:

Aktivwochenende am Bosenstein

Ein Erlebnisbericht von Ingrid Späth

Zur Einstimmung ins Wochenende trafen wir uns am Freitagabend um 19.00 Uhr zum Grillen in gemütlicher Runde im Bergheim am Bosenstein. Ein paar ganz Sportliche fuhren am Freitag schon mit dem Bike von Oberkirch zur Hütte. Das Gepäck wurde mit dem Ski-Club-Bus transportiert.

Ca. 25 Skiclubmitglieder verbrachten einen geselligen Abend im gemütlichen Bergheim, wo die meisten die Möglichkeit zur Übernachtung nutzten. Der Abend war so angenehm warm, dass wir bis spät in die Nacht auf der Terrasse saßen und die Letzten erst gegen Morgen in ihre Betten fanden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen bildeten sich drei Gruppen, um zu verschiedenen sportlichen Aktivitäten aufzubrechen: eine Gruppe machte eine Mountainbiketour, die zweite Gruppe ging wandern, und die dritte Gruppe machte sich auf, am Karlsruher Grat zu klettern.

Da ich schon ab und zu an der Kletterwand war, wollte ich nun endlich mal richtig am Fels klettern. Für uns Anfänger ist das Klettergebiet am Karlsruhe Grat ideal und wir waren alle ziemlich gespannt, was uns erwarten würde. Bevor es aber so richtig losging, übten wir das Gehen am Seil in zwei Gruppen über den Grat – das war ja noch einfach!



Die Biker – unterwegs in rauem Gelände

Nach ausführlichen Vorbereitungen und Erklärungen ging es dann endlich an die Felswand. In zwei Seilschaften machten wir uns auf in Richtung Gipfelkreuz – die jüngste Teilnehmerin war die neunjährige Julia, die wie einige von uns zum ersten Mal in der Felswand kletterte. Die



Am Karlsruher Grat

zweite Seilschaft hatte ein Durchschnittsalter von 13,5 Jahren und wurde von Philipp Trayer geführt. Teamgeist und Rücksichtnahme war von uns allen gefragt. Bei herrlichem Sonnenschein bezwangen wir den Fels und wurden mit herrlichen Ausblicken belohnt. Nach dem schweißtreibenden Aufstieg kamen wir stolz am Gipfel an, begeistert von unserem ersten Klettererfolg.

Zurück am Bergheim erwartete uns schon Kaffee und Kuchen, was uns nach dieser anstrengenden Kletterei natürlich sehr willkommen war. Die Wandergruppe war

schon da, und ca. 1 Stunde später kamen auch die Biker wieder zurück.

Die Kids und Teens und ein paar unerschrockene Erwachsene wagten den Sprung ins kühle Nass des Swimmingpools, um sich anschließend von der spätsommerlichen Septembersonne im Liegestuhl wieder aufwärmen zu lassen.

An diesem Wochenende wurden verschiedene Aktivitäten angeboten, so dass jeder sich seinen Neigungen entsprechend einer Gruppe anschließen konnte. Unterschiedliche Abteilungen des SCO an einem Wochenende zur „Skiclub-Familie“ vereint: das machte den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Einige Skiclubler fuhren am Samstag wieder nach Hause, andere kamen am Samstag erst an, so dass insgesamt viele Skiclub-Freunde den Weg zum Bosenstein gefunden haben. Auch einige Kurzbesucher fanden bei diesem herrlichen Spätsommerwetter den Weg auf den dorthin, um ein paar nette Stunden zu verbringen.



Für Die Harten: Sprung in den ziemlich kalten Pool

Am späten Nachmittag war dann noch Powerwalking angesagt. 7 Personen machten sich auf den Weg Richtung Ruhestein und in ca. 1 Stunde zurück zum Bosenstein. Nach soviel Bewegung schmeckte das Abendessen besonders gut, welches bei einem Metzger in Seebach bestellt worden war.

Nach einem feuchtföhlichen Abend mit Bier, einem guten Tropfen aus Manfred Ell's Weinkeller und Gitarrenmusik ließen wir auch diesen Tag gemütlich ausklingen.



Abendunterhaltung: Ingrid spielt Gitarre

Am Sonntag stand dann die „Guten-Morgen-Gymnastik“ auf dem Programm. Obwohl wir nicht wirklich lange geschlafen hatten, waren einige morgens um halb neun schon wieder bereit für Bewegung in frischer Luft und freier Natur, denn nach so einem Lauf durch den Wald schmeckt das Frühstück noch mal so gut.

Gegen Mittag wanderten wir dann noch zum Naturschutzzentrum Ruhestein, wo mit dem dortigen Leiter eine Diskussion über naturverträglichen Sport stattfand.

Am Sonntagnachmittag waren sich alle einig, dass dieses fantastische Wochenende unbedingt nächstes Jahr wiederholt werden sollte.

Wir danken dem Organisationsteam für die hervorragende Planung und Durchführung des Wochenendes und freuen uns aufs nächste Mal.

Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2006/2007

Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2006/2007 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 22.11.2001:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Mitgliedsbeitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	16,00 EUR	6,30 EUR
für den Ehepartner	13,00 EUR	6,30 EUR
für fördernde Mitglieder	13,00 EUR	-,-- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	9,00 EUR	4,40 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	6,50 EUR	4,40 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	9,00 EUR	6,30 EUR

Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 39,00 EUR im Jahr!

Beitragskassiererin

Melanie Plewnia, Am Tanzberg 4, 77704 Oberkirch; Tel.: 07802 / 7964



Eine Begegnung der anderen Art während der verregneten Schilthorn-Tour

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Super-Powerwalking ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Startpunkt: Gaisbacher Hof Leitung: Joachim Trayer und Franz Schmidt	
	20.00 Uhr	Gymnastik der Damen Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun	
Dienstag	19.30 Uhr	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: Skigymnastik mit Musik und Fußball , Gymnastik ab 20.00 Uhr! Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Erwin Wolf	
Mittwoch	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft	
	18.00 Uhr	Klettern mit Witaly Papst und Stefan Schmidt	
	18.00 Uhr	Fun-Spiel-Spaß – Kinder- und Schülertraining mit Markus und Alex; Turnhalle Schwarzwaldstraße. Leitung: Markus Walz, Tel. 07802 - 5395	
Donnerstag	18.00 Uhr	Klettern mit Klaus Ringelmann und Daniel Ehret	
	18.45 Uhr	Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik mit Musik! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Centa Knosp	
	20.00 Uhr	Männerymnastik mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer	
Freitag	16.00 Uhr	Klettern für Kinder in Begleitung Erwachsener mit Centa Knosp (Tel. 07802 / 5566) und Magdalena Trayer (Tel. 07802 / 5848)	
	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft	
	16.00 Uhr	Skispaß für unseren jüngsten Nachwuchs am Seibelseckle mit Alex Kiefer, Tel.: 0160 - 79 66 051	
	18.00 Uhr	Klettern mit Joachim Trayer und Roland Birk	

Die Kletterveranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt und nur bis zum 17.11.2006

Ski-Club Oberkirch e.V.
1. Vorsitzender
Erwin Wolf
Eisenbahnstraße 13
77704 Oberkirch

Anregungen und Kritik zu diesem Heft:
Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358
e-Mail: joerg.altegoer@skiclub-oberkirch.de

